



ABE: 51676

**Design:
C 24**

**Radnummer:
C24 656 47 34**

**Daten:
6.5x16" H2 ET47 LK4/108/R63.4**

CMS 1060/10



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallräder ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 6,5 J x 16 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 6,5 J x 16 H2

Genehmigungsnummer: **51676**

Approval number:

Erweiterung: **02**

Extension:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C24 656



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **51676**

Approval number:

Erweiterung: **02**

Extension:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:

Identification markings:

Hersteller oder Herstellerzeichen

Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße

Size of the wheel

Typ und die Ausführung

Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)

Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen

Approval identification

Einpresstiefe

Inset/outset

5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:

Position of the identification markings:

An der Innen- bzw. Außenseite des Rades

On the inside/outside of the wheel

6. Zuständiger Technischer Dienst:

Responsible Technical Service:

Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH

DE-51105 Köln

7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Date of test report issued by the Technical Service:

28.08.2019

8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:

Number of test report issued by that Technical Service:

55026518 (3. Ausfertigung)



Genehmigungsnummer: **51676**

Approval number:

Erweiterung: **02**

Extension:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

28, 29, 30, 31

1. Ausfertigung

9, 22, 23, 24, 26, 27

2. Ausfertigung

1, 5, 7, 10, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 19

3. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.

The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **51676**

Approval number:

Erweiterung: **02**

Extension:

12. Die Genehmigung wird **erweitert**
Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):
Reason(s) for the extension (if applicable):
Aktualisierung des Verwendungsbereiches
Update of the range of application

Aktualisierung der Ausführungen
Update of the variants

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **12.09.2019**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:

N. Schilinski

Nicolai Schilinski



17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **51676**
Approval No.

Erweiterung Nr.: **02**
Extension No.:

Ausgabedatum: **26.06.2018**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **12.09.2019**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| Prüfbericht(e) Nr.: | Datum: |
| Test report(s) No.: | Date |
| 55026518 (1. Ausfertigung) | 25.06.2018 |
| 55026518 (2. Ausfertigung) | 18.01.2019 |
| 55026518 (3. Ausfertigung) | 28.08.2019 |

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Beschreibungsbogen Nr.: | Datum: |
| Information document No.: | Date |
| C24 656 | 22.01.2018 |
| C24 656 | 18.07.2019 |

| | |
|---|--------|
| Liste der Änderungen: | Datum: |
| List of modifications: | Date |
| Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichts | |
| See appendix "Liste der Änderungen" of the test report | |



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **51676, Erweiterung 02**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 51676

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Approval No.: **51676, Erweiterung 02**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**.

| Auftraggeber | CMS Automotive Trading GmbH SAP Allee 2 / Gewerbepark 68789 St.Leon-Rot 49 02 0341305 | | | | | |
|-----------------------|--|--|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| Prüfgegenstand | PKW-Sonderrad | | | | | |
| Modell | C24 | | | | | |
| Typ | C24 656 | | | | | |
| Radgröße | 6,5Jx16 H2 | | | | | |
| Zentrierart | Mittenzentrierung | | | | | |
| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-∅ (mm) | Ein- press- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
| C24 656 40 02 | 1060/01 CMS / SR02 Ø67,1 Ø54,1 | 4/100/54,1 | 40 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 48 02 | 1060/11 CMS / SR02 Ø67,1 Ø54,1 | 4/100/54,1 | 48 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 40 02 | 1060/01 CMS / SR03 Ø67,1 Ø56,1 | 4/100/56,1 | 40 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 48 02 | 1060/11 CMS / SR03 Ø67,1 Ø56,1 | 4/100/56,1 | 48 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 40 02 | 1060/01 CMS / SR04 Ø67,1 Ø56,6 | 4/100/56,6 | 40 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 48 02 | 1060/11 CMS / SR04 Ø67,1 Ø56,6 | 4/100/56,6 | 48 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 40 02 | 1060/01 CMS / SR05 Ø67,1 Ø57,1 | 4/100/57,1 | 40 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 40 02 | 1060/01 CMS / SR10 Ø67,1 Ø60,1 | 4/100/60,1 | 40 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 48 02 | 1060/11 CMS / SR10 Ø67,1 Ø60,1 | 4/100/60,1 | 48 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 37 34 | 1060/012 CMS / ohne Ring | 4/108/63,4 | 37,5 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 47 34 | 1060/10 CMS / ohne Ring | 4/108/63,4 | 47,5 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 40 53S | 1060/13 CMS/ ohne Ring | 5/100/57,1 | 40 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 46 53S | 1060/02 CMS / ohne Ring | 5/100/57,1 | 46 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 39 95 | 1060/03 CMS / ohne Ring | 5/105/56,6 | 39 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 50 56 | 1060/05 CMS / ohne Ring | 5/108/63,4 | 50 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 47 13 | 1060/04 CMS / ohne Ring | 5/108/65,1 | 47 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 41 60S | 1060/15 CMS / ohne Ring | 5/112/57,1 | 41 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 45 60S | 1060/06 CMS / ohne Ring | 5/112/57,1 | 45 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 46 60S | 1060/14 CMS / ohne Ring | 5/112/57,1 | 46 | 645 | 2100 | 12/2017 |

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx16 H2 Typ C24 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 5

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-∅ (mm) | Ein- preß- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
|---------------|------------------------------------|--|--------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| C24 656 40 10 | 1060/07 CMS / SR10 Ø67,1 Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 40 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 45 10 | 1060/08 CMS / SR10 Ø67,1 Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 45 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 50 10 | 1060/09 CMS / SR10 Ø67,1 Ø60,1 | 5/114,3/60,1 | 50 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 40 10 | 1060/07 CMS / SR12 Ø67,1 Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 40 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 45 10 | 1060/08 CMS / SR12 Ø67,1 Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 45 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 50 10 | 1060/09 CMS / SR12 Ø67,1 Ø64,1 | 5/114,3/64,1 | 50 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 40 10 | 1060/07 CMS / SR14 Ø67,1 Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 40 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 45 10 | 1060/08 CMS / SR14 Ø67,1 Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 45 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 50 10 | 1060/09 CMS / SR14 Ø67,1 Ø66,1 | 5/114,3/66,1 | 50 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 40 10 | 1060/07 CMS / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 40 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 45 10 | 1060/08 CMS / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 45 | 645 | 2100 | 12/2017 |
| C24 656 50 10 | 1060/09 CMS / ohne Ring | 5/114,3/67,1 | 50 | 645 | 2100 | 12/2017 |

Kennzeichnung

| | |
|-----------------------|----------------|
| KBA-Nummer | 51676 |
| Herstellerzeichen | CMS |
| Radtyp und Ausführung | C24 656 (s.o.) |
| Radgröße | 6,5Jx16 H2 |
| Einpreßtiefe | ET .. (s.o.) |
| Gießereikennzeichen | CMS |
| Herstellungsdatum | Monat und Jahr |

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsreichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Ein- press- tiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang (mm) | Verfahren | Datum | Ort |
|----------------|----------|---------------------------------|-----------------|----------------------|-----------|---------|---------------|
| C24 656 40 02 | 4/100 | 40 | 645 | 2100 | FE | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 48 02 | 4/100 | 48 | 645 | 2100 | FE | 05/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 47 34 | 4/108 | 47,5 | 645 | 2100 | FE | 02/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 37 34 | 4/108 | 37,5 | 645 | 2100 | FE | 03/2019 | TZT Lambsheim |
| C24 656 46 53S | 5/100 | 46 | 645 | 2100 | FE | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 40 53S | 5/100 | 40 | 645 | 2100 | FE | 03/2019 | TZT Lambsheim |
| C24 656 39 95 | 5/105 | 39 | 645 | 2100 | FE | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 47 13 | 5/108 | 47 | 645 | 2100 | FE | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 50 56 | 5/108 | 50 | 645 | 2100 | FE | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 45 60S | 5/112 | 45 | 645 | 2100 | FE | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 40 10 | 5/114,3 | 40 | 645 | 2100 | FE | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 45 10 | 5/114,3 | 45 | 645 | 2100 | FE | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 50 10 | 5/114,3 | 50 | 645 | 2100 | FE | 03/2018 | TZT Lambsheim |

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Ausführung | Anschluß | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Reifengröße | Datum | Ort |
|----------------|----------|-----------------------|--------------|-------------|---------|---------------|
| C24 656 40 02 | 4/100 | 40 | 645 | 185/50R16 | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 47 34 | 4/108 | 47,5 | 645 | 185/50R16 | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 46 53S | 5/100 | 46 | 645 | 185/50R16 | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 50 56 | 5/108 | 50 | 645 | 195/50R16 | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 47 13 | 5/108 | 47 | 645 | 195/50R16 | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 50 10 | 5/114,3 | 50 | 645 | 195/50R16 | 03/2018 | TZT Lambsheim |
| C24 656 48 02 | 4/100 | 48 | 645 | 185/50R16 | 05/2018 | TZT Lambsheim |

Aufgrund bereits positiv durchgeföhrter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C24 656 50 10 betrug 8,673 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde vom Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim im März 2018 durchgeföhr.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

| | | |
|--|------------------|------------|
| Beschreibung | - | 22.01.2018 |
| Radzeichnung | J 1060 000 | 19.06.2017 |
| Radzeichnung | J 1060 001 | 19.06.2017 |
| Radzeichnung | J 1060 002 | 19.06.2017 |
| Radzeichnung | J 1060 004 | 19.07.2017 |
| Radzeichnung | J 1060 005-A | 19.06.2017 |
| | mit Änderung vom | 27.10.2017 |
| Radzeichnung | J 1060 006 | 19.06.2017 |
| Radzeichnung | J 1060 007 | 19.06.2017 |
| Radzeichnung | J 1060 008 | 19.06.2017 |
| Radzeichnung | J 1060 009 | 19.06.2017 |
| Radzeichnung | J 1060 010-A | 06.10.2017 |
| | mit Änderung vom | 27.10.2017 |
| Radzeichnung | J 1060 011 | 09.04.2018 |
| Anlage zur Radbeschreibung | C24 656 | 13.06.2018 |
| | mit Änderung vom | 18.07.2019 |
| Befestigungsmittelzeichnung – Radmuttern mit Übersicht | Stand | 07.12.2017 |
| Befestigungsmittelzeichnung – Radschrauben mit Übersicht | Stand | 07.12.2017 |
| Zentrierringzeichnung mit Übersicht | Stand | 07.12.2017 |
| Nabenkappenzeichnung | Stand | 07.12.2017 |
| Radzeichnung | J 1060 003 | 19.06.2017 |
| Verwendungsbereich | Anlage 1 - 31 | |
| Radzeichnung | J 1060 013 | 30.05.2019 |
| Radzeichnung | J 1060 012 | 21.01.2019 |
| Radzeichnung | J 1060 014 | 26.06.2019 |
| Radzeichnung | J 1060 015 | 26.06.2019 |

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 5.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 28. August 2019



Wagner

00327303.DOC

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr. **55026518** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx16 H2 Typ C24 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 7

AuftraggeberCMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0341305**Prüfgegenstand**Modell
Typ
Radgröße
ZentrierartPKW-Sonderrad
C24
C24 656
6,5Jx16 H2
Mittenzentrierung

| Ausführung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Loch- kreis- (mm)/ Mit- tenloch-Ø (mm) | Einpress- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abrollumfang (mm) |
|---------------|------------------------------------|--|----------------------------|----------------------|----------------------|
| C24 656 37 34 | 1060/012 CMS / ohne Ring | 4/108/63,4 | 37,5 | 645 | 2100 |

KennzeichnungenKBA-Nummer
Herstellerzeichen
Radtyp und Ausführung
Radgröße
Einpresstiefe
Herstellendatum51676
CMS
C24 656 (s.o.)
6,5Jx16 H2
ET .. (s.o.)
Monat und Jahr**Befestigungsmittel**

| Nr. | Art der Befestigungs- mittel | Bund | Anzugsmoment (Nm) | Schaftlänge (mm) | Artikel-Nr. |
|-----|---------------------------------|-----------|-------------------|------------------|-------------|
| S01 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 110 | - | Z05OR |
| S02 | Mutter M12x1,5 | Kegel 60° | 135 | - | Z05OR |

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

VerwendungsbereichHersteller
SpurverbreiterungFord
Mazda
innerhalb 2%

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr. **55026518** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx16 H2 Typ C24 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 7

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|---|------------|-----------|--------------------------------------|---------------------------------------|
| Ford B-MAX JK8 e9*2007/46*0092*00-17 | 55-103 | 195/50R16 | | A12 A23 A58 A99 S02 |
| | 55-103 | 195/55R16 | | |
| | 55-103 | 205/50R16 | | |
| Ford EcoSport JK8 e9*2007/46*0092*18-..- ab Baujahr 2018 | 73-103 | 205/55R16 | A91 | A23 A58 A99 S02 |
| | 73-103 | 205/60R16 | A91 | |
| | 73-103 | 215/55R16 | A12 | |
| | 73-103 | 225/50R16 | A12 | |
| | 73-103 | 225/55R16 | A01 A12 K9v | |
| Ford EcoSport JK8 e9*2007/46*0092*00-17 | 66-103 | 195/60R16 | | A12 A23 A58 A99 B02 V16 S02 |
| | 66-103 | 205/55R16 | | |
| | 66-103 | 205/60R16 | | |
| | 66-103 | 215/55R16 | | |
| | 66-103 | 225/50R16 | | |
| | 66-103 | 225/55R16 | | |
| Ford Fiesta (VI) JH1, JD3 e1*98/14*0191*.., e1*2001/116*0210*.. | 43-74 | 205/45R16 | K1a K1b K2b K46 | A01 A12 A23 A99 Flh S01 |
| Ford Fiesta (VII) JA8, JR8 e9*2001/116* 0069*00-10; e9*2007/46* 0002*00-06; DE*2007/46*0072*..; e13*2007/46* 1058*00-08 | 44-99 | 195/50R16 | A01 G01 K1a K2b K41 K45 | A12 A23 A99 B02 Flh S01 |
| | 44-99 | 205/45R16 | A01 K41 K45 | |
| Ford Fiesta (VII) JA8, JR8 e9*2001/116* 0069*11-..; e9*2007/46* 0002*07-..; e13*2007/46* 1058*09-.. - ab Modell 2013 | 44-103 | 195/50R16 | A01 K1a K2b K41 K45 | A12 A23 A99 B02 Flh S02 |
| | 44-147 | 205/45R16 | A01 K41 K45 | |
| Ford Fiesta (VIII) JHH, JGH e9*2007/46*3142*..; e9*2007/46*3159*.. | 51-103 | 195/50R16 | K2b | A01 A12 A23 A58 A99 Flh KOV S02 |
| | 51-103 | 195/55R16 | K2b | |
| | 51-103 | 205/50R16 | K1a K1b K2b K5a | |
| | 51-103 | 215/50R16 | K1a K1b K2b K5a | |
| Ford Fiesta Active (VIII) JHH e9*2007/46*3142*.. | 62-103 | 195/50R16 | M+S | A12 A23 A58 A99 Flh KMV S02 |
| | 62-103 | 195/55R16 | M+S | |
| | 62-103 | 205/50R16 | M+S | |
| Ford Fiesta ST (VIII) JHH e9*2007/46*3142*.. | 147 | 195/50R16 | M+S | A12 A23 A58 A99 Flh KOV S02 |
| | 147 | 195/55R16 | M+S | |
| | 147 | 205/50R16 | A01 K1a K2b K5a M+S | |

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr. **55026518** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx16 H2 Typ C24 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 7

| Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr. | kW-Bereich | Reifen | Reifenbezogene Auflagen und Hinweise | Auflagen und Hinweise |
|--|------------|-----------|--------------------------------------|----------------------------|
| Ford Fiesta ST 150 (VI) JD3 e1*2001/116*0210*.. | 110 | 205/45R16 | K1a K1b K2b K45 K46 | A01 A12 A23 A99 Flh S01 |
| Ford Fusion JU2 e1*98/14*0194*00-25 | 50-74 | 195/50R16 | K1c K2b R37 | A01 A12 A23 A99 S01 |
| | 50-74 | 195/55R16 | K1c K2b | |
| | 50-74 | 205/45R16 | K1c K2b | |
| | 50-74 | 205/50R16 | K1c K2b K46 | |
| Ford KA+ KAF e13*2007/46* 1637*01-03 | 51-63 | 205/45R16 | A01 K1b K2b K5d | A12 A23 A99 Flh KOV S02 |
| Ford Tourneo/Transit Courier JU2, JN8 e1*98/14*0194*26-..; e13*2007/46*1349*.. | 55-74 | 195/50R16 | | A12 A23 A99 S02 |
| | 55-74 | 195/55R16 | | |
| Mazda 2 (I) DY e1*2001/116*0212*.. | 50-74 | 205/45R16 | K1c K2b K46 K56 | A01 A12 A23 A99 Flh S01 |

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

| Fahrzeughöchstgeschwindigkeit | Tragfähigkeit (%) | | |
|-------------------------------|------------------------------|------|------|
| | Geschwindigkeitssymbol (GSY) | | |
| | V | W | Y |
| 210 km/h | 100% | 100% | 100% |
| 220 km/h | 97% | 100% | 100% |
| 230 km/h | 94% | 100% | 100% |
| 240 km/h | 91% | 100% | 100% |
| 250 km/h | - | 95% | 100% |
| 260 km/h | - | 90% | 100% |
| 270 km/h | - | 85% | 100% |
| 280 km/h | - | - | 95% |
| 290 km/h | - | - | 90% |
| 300 km/h | - | - | 85% |

Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 6,5Jx16 H2 Typ C24 656
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 7

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A23 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind ausschließlich Gummiventile, die den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensor verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile dürfen nicht über den Felgenrand hinausragen.

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

B02 Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungs-Schrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.

Flh Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Weg-streckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx16 H2 Typ C24 656
 Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 7

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

| Vorderachse | Hinterachse |
|-------------|-------------|
|-------------|-------------|

| | | |
|--------|-----------|----------------------|
| Nr. 1 | 185/50R16 | 205/45R16 |
| Nr. 2 | 195/40R16 | 215/35R16 |
| Nr. 3 | 195/45R16 | 215/40R16, 225/40R16 |
| Nr. 4 | 195/50R16 | 215/45R16 |
| Nr. 5 | 205/45R16 | 225/40R16 |
| Nr. 6 | 205/50R16 | 225/45R16 |
| Nr. 7 | 205/55R16 | 225/50R16, 245/45R16 |
| Nr. 8 | 205/60R16 | 225/55R16 |
| Nr. 9 | 215/40R16 | 225/40R16, 245/35R16 |
| Nr. 10 | 215/55R16 | 235/50R16 |
| Nr. 11 | 225/40R16 | 245/35R16 |
| Nr. 12 | 225/50R16 | 245/45R16 |
| Nr. 13 | 225/55R16 | 245/50R16 |
| Nr. 14 | 225/60R16 | 245/55R16 |

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeugherrsteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 16. August 2019 in Lambsheim statt.

Hinweise zum Sonderrad

Aufgrund der Radlast von 645kg sind hier keine Abrollprüfungen notwendig.
 Dieser Radtyp wird in 4 und 5 Loch gefertigt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Anlage 28 zum Prüfbericht Nr. **55026518** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 6,5Jx16 H2 Typ C24 656
CMS Automotive Trading GmbH



Seite 7 von 7

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Dezember 2017.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 16. August 2019



Wagner

00326587.DOC